

„Scrip̄t wider die Bullen des Antichrist̄s“ —
 „Grund und Ursach aller Artikel, so durch die
 röm̄ischen Bullen unrecht verdammt sind“ —
 von Stadt zu Stadt durch das ganze Reich,
 und wurden begierig gekauft und gelesen. Schon
 ihre Titel verrathen den Geist ihres Inhalts.
 Die Papisten rafften sie eifrig zusammen, und
 verbrannten sie an manchen Orten öffentlich als
 kezerische Gräuel. Dadurch zum höchsten Zorn
 entflammt, beging Luther nun endlich eine Hand-
 lung, durch welche er sich entscheidend von al-
 ler Abhängigkeit vom Papste lossagte; er be-
 schied die ganze Universität Wittenberg durch
 einen öffentlichen Anschlag auf den 10. Decb.
 1520 Vormittags um 9 Uhr vor das Elstert̄hor;
 und nachdem daselbst die Studenten wetteifernd
 einen Scheiterhaufen aufgebaut hatten, zündete
 ein Magister ihn an, und Luther warf unter
 allgemeinem Jubel die päpstliche Bulle, das
 kanonische Recht und Eck̄s Schriften mit den
 biblischen Worten in die Flamme: „Weil du
 den Heiligen des Herrn betrübet hast, so verzeh-
 re dich das ewige Feuer!“

Die päpstlichen Emissarien boten alles Mög-
 liche auf, den Eindruck zu vernichten, den diese
 auffallende That auf die Gemüther des Volks
 machen mußte. Vergebens gaben sie Schriften
 über Schriften gegen den Kezer heraus; keine
 derselben wurden so häufig gelesen, als ein Aufsatz